

## Ministerpräsident McAllister zeichnet MyLife aus

Das Projekt aus dem **Landkreis Harburg** erhält Preis bei bundesweitem Wettbewerb

WINSEN/HANNOVER :: Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister (CDU) zeichnete die Landkreis-Initiative MyLife bei „Land der Ideen“ aus. Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis Harburg, Initiator und Organisator der Ausbildungsinitiative, war mit Vertretern der Initiative nach Hannover gereist, um den Preis des bundesweiten Wettbewerbs 2011 entgegen zu nehmen. Anlässlich der Preisverleihung sagte McAllister: „Für gute und nützliche Ideen braucht man keinen Professorentitel. Das Leben macht erfinderisch.“

Im Jahr 2007 stellte Verwaltungsmitarbeiter Reiner Kaminski das Projekt, in dem Jugendlichen aus sozial schwierigen Verhältnissen eine Einstiegshilfe in die berufliche Ausbildung erhalten, auf die Beine. Das Prinzip: Jedem Jugendlichen, der an MyLife teilnimmt wird ein Coach zur Seite gestellt. Die Coaches, Mitarbeiter oder Inhaber von Firmen im Landkreis Harburg, begleiten „ihren“ Jugendlichen bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz. So profitieren die Jugendlichen zum einen von den Berufserfahrungen ihrer Coaches, viele gehören den oberen Managementtagen oder den Personalabteilungen ihrer Firmen an. Zum anderen profitieren die Jugendlichen von den beruflichen Netzwerken ihrer Coaches.

„Wir sind stolz auf diese Auszeichnung aus Hannover, denn sie ist eine Anerkennung für die vielen Menschen und alle Unternehmen im Landkreis Harburg, die sich für das Projekt MyLife ehrenamtlich engagieren. Wir sehen die Auszeichnung aber auch als Ansporn, unsere Bemühungen um junge Menschen ohne Ausbildungsplatz weiter fortzusetzen. Was das Projekt erfolgreich macht, ist das großartige ehrenamtliche Engagement der vielen Menschen, die mitarbeiten, und ebenso die großartige Unterstützung heimischer Unternehmen. Alle ziehen da an einem Strang. Und deswegen ist das Lob des Ministerpräsidenten ein Lob für jeden einzelnen Mitstreiter bei MyLife“, so Kaminski.

Seit 2007 haben 370 Jugendliche an dem Coachingverfahren teilgenommen. 98 von ihnen konnten in eine Ausbildung vermittelt werden. 78 Jugendliche haben sich Verläufe des Coachings zum Besuch einer weiterführenden Schule entschieden. Derzeit nehmen etwa 100 Jugendliche teil. (raw)